



Letzter Saison-Tag im Jagdschloss: Hochbetrieb in der Küche



Nach Abreise der Gäste: Es wird ruhig in den Ski-gebieten

SKIGEBIETE

Wo man die Brettln noch einige Zeit anschnallen darf

„Wenn ich jetzt aus dem Fenster schaue, merke ich schon, dass es extrem ruhig geworden ist“, erklärt Natalie vom Tourismusbüro Kühtai.

Hier – wie in vielen anderen Ski-Regionen Tirols – haben am vergangenen Wochenende Hotels geschlossen. Und blicken nun wohl recht zufrieden auf die vergangene Saison zurück. 32.365 Nächtigungen konnten im Kühtai allein im Monat März verbucht werden.

„Wir sind sehr optimistisch, an die Zahlen des letz-

ten Rekordwinters in Tirol anschließen zu können“, heißt es seitens der Tirol-Werbung. „10,1 Prozent mehr bei den Nächtigungen und ein Plus von 9,4 Prozent bei den Ankünften im Februar haben das leichte Minus im Jänner kompensiert.“

Doch noch ist die Winter-Saison nicht gänzlich vorüber. Haben Zillertal, Hochpustertal, Matri in Osttirol, das Defreggental, Galtür und Fügen die Lifte bereits vergangenes Wochenende – bis zum kommenden – Winter

eingemottet, so darf man sich in folgenden Skigebieten noch Brettln anschnallen:

In der Region **Serfaus, Fiss, Ladis** und im **Kühtal** sind die Lifte noch bis zum 25. April geöffnet. Etwas länger – bis zum 2. Mai – kann man in **St. Anton am Arlberg**, in **Ischgl** und **Obergurgl-Hochgurgl** über schneeweiße Pisten wedeln. Und im **Gletscherskigebiet Sölden** darf der Sportsfreund noch bis zum 9. Mai, am **Pitztaler Gletscher** sogar noch bis zum 1. Juni ins Skivergnügen eintauchen.

Und für Skisportler, die auch im Sommer auf lange Abfahrten und Hüttenzauber nicht verzichten wollen, bieten die Lifte an Gletschern, die ganzjährig geöffnet haben, eine willkommene Alternative:

Am **Kaunertaler** und am **Hinntertuxer Gletscher** kommen Ski- und Sonnenfreunde voll auf ihre Kosten. Auch der **Stubaier Gletscher** bietet ganzjährig Schnee- und Winterzauber. Doch Vorsicht, hier kommt es teilweise zu Revisionsarbeiten an den Liften.